

# Pressemitteilung

21. Oktober 2019

Thomas Muranyi  
Geomarketing  
T +49 7251 9295 280  
[thomas.muranyi@gfk.com](mailto:thomas.muranyi@gfk.com)

Julia Richter  
Public Relations  
T +49 911 395 4440  
[public.relations@gfk.com](mailto:public.relations@gfk.com)

**Europäer geben 2019 im Schnitt 14.739 Euro aus**  
Nürnberg, 21. Oktober 2019 – Im Jahr 2019 stehen Europäern im Schnitt 14.739 Euro für Ausgaben und zum Sparen zur Verfügung. Ein Blick auf die 42 untersuchten Ländern zeigt deutliche Unterschiede, was das verfügbare Nettoeinkommen anbelangt: Während die durchschnittliche Kaufkraft in Liechtenstein, der Schweiz und Luxemburg am höchsten ist, haben die Menschen im Kosovo, in Moldawien und der Ukraine am wenigsten Geld. Das zeigt die aktuelle Studie „GfK Kaufkraft Europa 2019“, die ab sofort verfügbar ist.

Für das Jahr 2019 haben die Europäer knapp 10 Billionen Euro zur Verfügung. Die Pro-Kopf-Kaufkraft verzeichnet 2019 ein Wachstum von rund 3,5 Prozent und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert. Pro Kopf entspricht das einer durchschnittlichen Kaufkraft von 14.739 Euro. Wie viel Verbraucher für Essen, Wohnen, Dienstleistungen, Energiekosten, private Altersvorsorge, Versicherungen, Urlaub, Mobilität oder auch Konsumwünsche zur Verfügung haben, unterscheidet sich von Land zu Land stark, was ein Blick auf die Top 10 verdeutlicht.

## Kaufkraftfranking Europa (Top 10)

Ranking 2019 (Vorjahr)	Staat	Einwohner	Kaufkraft 2019 pro Einwohner in €	Kaufkraft-index Europa*
1 (1)	Liechtenstein	37.877	67.550	458,3
2 (2)	Schweiz	8.484.130	42.067	285,4
3 (4)	Luxemburg	613.894	35.096	238,1
4 (3)	Island	356.991	32.988	223,8
5 (5)	Norwegen	5.328.212	29.842	202,5
6 (6)	Dänemark	5.806.081	26.273	178,3
7 (7)	Österreich	8.822.267	24.067	163,3
8 (8)	Deutschland	82.792.351	23.779	161,3
9 (10)	Finnland	5.517.919	22.626	153,5
10 (9)	Schweden	10.230.185	21.836	148,2
	Europa gesamt	679.425.404	14.739	100,0

Quelle: ©GfK Kaufkraft Europa 2019 \* Index je Einwohner: Europadurchschnitt = 100  
Wechselkurse der Nicht-Euro-Länder: Prognose der Europäischen Kommission für 2019 zum 07.05.2019

GfK SE  
Nordwestring 101  
90419 Nuremberg  
Germany

T +49 911 395 0

Vorstand:  
Peter Feld (CEO)  
Lars Nordmark (CFO)

Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:  
Ralf Klein-Bölting

Registergericht:  
Nürnberg HRB 25014

Liechtenstein führt das Kaufkraftranking wie im Vorjahr an. Hier beträgt die Pro-Kopf-Kaufkraft 67.550 Euro. Damit liegt Liechtenstein weit vor allen anderen Ländern und mehr als das 4,5-fache über dem europäischen Durchschnitt. Auf Platz zwei folgt wie im Jahr zuvor die Schweiz mit einer Kaufkraft von 42.067 Euro pro Kopf. Auch alle anderen Länder in den Top 10 weisen eine sehr überdurchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft auf. Den Sprung in die Top 3 schafft in diesem Jahr Luxemburg, das mit einer Pro-Kopf-Kaufkraft von 35.096 Euro Island vom dritten auf den vierten Platz verdrängt. Außerdem tauscht Schweden mit Finnland den Platz und rutscht von Platz 9 auf den letzten Rang der Top 10.

Während insgesamt 16 Länder über dem europäischen Durchschnitt liegen, schneiden 26 der untersuchten Länder in Bezug auf die Pro-Kopf-Kaufkraft unterdurchschnittlich ab. Schlusslicht des Gesamt-Rankings bildet die Ukraine. Hier haben die Menschen 1.830 Euro pro Kopf zur Verfügung.

Simone Baecker-Neuchl, GfK-Expertin im Bereich Geomarketing, erklärt: „Die GfK Kaufkraft Europa ist ein bedeutender Gradmesser für die Wirtschaftskraft einer Region – denn nicht nur zwischen den verschiedenen europäischen Ländern, sondern auch innerhalb der Länder bestehen große Unterschiede bei der Pro-Kopf-Kaufkraft. Gerade deshalb ist es wichtig, dass unsere internationalen Daten mit einheitlichen Qualitätsmaßstäben von Experten berechnet werden. Nur so können Unternehmen aller Branchen fundiert zwischen den Ländern vergleichen und erkennen, wo in Europa die kaufkraftstärksten Regionen zu finden sind. Sie erhalten damit ein unverzichtbares Fundament für geschäftspolitische Entscheidungen rund um ihre internationale Standortplanung und -bewertung, ihre Außendienststeuerung und ihr Marketing.“

### Vergleich ausgewählter Länder und Regionen

Im Folgenden wird die Kaufkraftverteilung in den Niederlanden, Frankreich, Italien, Spanien, der Tschechischen Republik, Polen, Ungarn und Rumänien genauer betrachtet. Diese Länder bieten aufschlussreiche Einblicke in die Verteilung des Ausgabepotenzials.

Ranking 2019 (Vorjahr)	Staat	Einwohner	Kaufkraft 2019 pro Einwohner in €	Kaufkraftindex Europa*
14 (15)	Niederlande	17.181.084	20.416	138,5
15 (14)	Frankreich	64.468.721	20.306	137,8
16 (16)	Italien	60.359.546	17.799	120,8
	Europa gesamt	679.425.404	14.739	100,0
17 (17)	Spanien	46.722.980	14.636	99,3
24 (23)	Tschechische Republik	10.649.800	9.959	67,6
29 (29)	Polen	38.411.148	7.589	51,5
30 (30)	Ungarn	9.772.756	7.416	50,3
32 (33)	Rumänien	19.530.631	5.881	39,9

Quelle: ©GfK Kaufkraft Europa 2019

\* Index je Einwohner: Europadurchschnitt = 100

Wechselkurse der Nicht-Euro-Länder: Prognose der Europäischen Kommission für 2019 zum 07.05.2019

## Niederlande: Ausgewogene Verteilung der Kaufkraft

Die Niederländer liegen mit einer durchschnittlichen Pro-Kopf-Kaufkraft von 20.416 Euro knapp 39 Prozent über dem europäischen Durchschnitt auf Rang 14.

Ein Blick auf die zwölf niederländischen Provinzen zeigt, dass die regionale Kaufkraft recht ausgewogen verteilt ist. Die Provinz Zuid-Holland liegt besonders nahe am Landesdurchschnitt. Hier stehen den Einwohnern 20.442 Euro pro Kopf zur Verfügung.

### Kaufkraft Provinzen Niederlande

Rang (von 12)	Provinz	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landes-index*	Europa-index*
1	Noord-Holland	2.831.057	22.076	108,1	149,8
2	Utrecht	1.330.516	21.696	106,3	147,2
3	Zuid-Holland	3.646.012	20.442	100,1	138,7
4	Noord-Brabant	2.528.286	20.371	99,8	138,2
5	Zeeland	382.304	20.357	99,7	138,1
6	Gelderland	2.060.103	19.817	97,1	134,5
7	Limburg	1.117.198	19.775	96,9	134,2
8	Flevoland	411.795	19.721	96,6	133,8
9	Drenthe	429.101	19.242	94,3	130,6
10	Overijssel	1.151.501	19.122	93,7	129,7
11	Friesland	647.267	18.983	93,0	128,8
12	Groningen	582.944	18.468	90,5	125,3

Quelle: ©GfK Kaufkraft Niederlande 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Die Provinz Noord-Holland, in der auch die Hauptstadt Amsterdam liegt, konnte ihren Platz an der Spitze verteidigen. Hier stehen den Einwohnern 22.076 Euro pro Kopf zur Verfügung. Im europaweiten Vergleich liegt die Pro-Kopf-Kaufkraft hier knapp 50 Prozent über dem Durchschnitt. Overijssel, Friesland und Groningen bilden hingegen die Schlusslichter der Tabelle. Groningen liegt mit einer Kaufkraft von 18.468 Euro pro Kopf rund 10 Prozent unter dem Landesdurchschnitt und bildet damit den letzten Platz. Dennoch liegt die Provinz mehr als 25 Prozent über dem Europadurchschnitt.

### Frankreich: Kaufkraft im Arrondissement Boulogne-Billancourt am höchsten

In Frankreich stehen den Menschen durchschnittlich 20.306 Euro pro Kopf zur Verfügung. Die durchschnittliche Kaufkraft liegt damit rund 38 Prozent über dem europäischen Durchschnitt. Somit belegt Frankreich innerhalb Europas Rang 15. Vor allem Kreise, die in den Regionen Île-de-France und Auvergne-Rhône-Alpes liegen, sind in den Top 10 vertreten.

## Top 10 Kreise (Arrondissements) Frankreich

Rang (von 320)	Kreis	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landes- index*	Europa- index*
1	Boulogne-Billancourt	318.535	31.469	155,0	213,5
2	Paris	2.190.327	30.800	151,7	209,0
3	Gex	93.027	30.067	148,1	204,0
4	Saint-Germain-en-Laye	518.220	28.381	139,8	192,6
5	Saint-Julien-en-Genevois	186.343	28.111	138,4	190,7
6	Nanterre	888.181	27.803	136,9	188,6
7	Rambouillet	228.196	26.596	131,0	180,5
8	Versailles	413.956	26.515	130,6	179,9
9	Nogent-sur-Marne	508.854	26.196	129,0	177,7
10	Thonon-les-Bains	145.809	26.050	128,3	176,7

Quelle: ©GfK Kaufkraft Frankreich 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Boulogne-Billancourt führt diese Tabelle an. Pro Kopf stehen den Menschen, die südwestlich von Paris leben, rund 31.469 Euro zur Verfügung – damit liegen sie 55 Prozent über dem Landesdurchschnitt. Der Kreis Paris landet auf dem zweiten Platz. Pro Kopf beträgt die Kaufkraft hier im Schnitt 30.800 Euro. Schlusslicht der Tabelle bildet der nördlich von Paris liegende Kreis Saint-Denis. Die Pro-Kopf-Kaufkraft liegt hier mit durchschnittlich 14.270 Euro rund 30 Prozent unter dem Landesdurchschnitt.

## Italien: Starkes Nord-Süd-Gefälle

In Italien beträgt die durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft 17.799 Euro. Damit liegen die Italiener rund 21 Prozent über dem europäischen Durchschnitt und belegen Rang 16 der 42 Länder.

Bei der Kaufkraftverteilung in Italien gibt es deutliche Unterschiede zwischen dem wohlhabenden Norden und dem ärmeren Süden. Die GfK-Kaufkraftstudie für Italien zeigt, dass alle Provinzen in den Top 10 im Norden Italiens liegen. Angeführt wird das Feld weiterhin von der Provinz Milano. Rund um die Modemetropole Mailand beträgt die Pro-Kopf-Kaufkraft 25.077 Euro, womit diese fast 41 Prozent über dem Landesdurchschnitt und rund 70 Prozent über dem europäischen Durchschnitt liegt.

## Top 10 Provinzen Italien

Rang (von 109)	Provinz	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landes- index*	Europa- index*
1	Milano	3.249.533	25.077	140,9	170,1
2	Bolzano/Bozen	531.251	23.827	133,9	161,7
3	Bologna	1.013.986	23.712	133,2	160,9

4	Trieste	234.495	22.829	128,3	154,9
5	Genova	841.124	22.510	126,5	152,7
6	Lecco	337.372	22.422	126,0	152,1
7	Parma	451.628	22.396	125,8	152,0
8	Monza e della Brianza	875.057	22.387	125,8	151,9
9	Modena	706.036	21.642	121,6	146,8
10	Valle d'Aosta/Vallee d'Aoste	125.645	21.509	120,8	145,9

Quelle: ©GfK Kaufkraft Italien 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Umgekehrt sind die zehn kaufkraftschwächsten Provinzen alle im südlichen Teil Italiens zu finden. Das Schlusslicht bildet dabei Crotona, das ganz im Süden des Landes liegt. Hier stehen der Bevölkerung 9.983 Euro pro Kopf zur Verfügung – das sind rund 44 Prozent weniger als der Landesdurchschnitt und 32 Prozent weniger als der europäische Durchschnitt.

### Spanien: Alleine im europäischen Mittelfeld

Die Spanier haben 2019 eine Pro-Kopf-Kaufkraft von 14.636 Euro und liegen mit nur 103 Euro Unterschied knapp 0,7 Prozent unter dem europäischen Durchschnitt. Kein anderes europäisches Land kommt an diesen Wert heran.

Ein Blick auf die Top 10 der Provinzen in Spanien zeigt, dass Araba/Alava weiterhin den ersten Platz des Kaufkraftankings belegt. Hier stehen den Einwohnern 20.305 Euro pro Kopf für ihre Konsumausgaben zur Verfügung, was fast 39 Prozent mehr als dem Landesdurchschnitt entspricht. Allerdings gibt es auch ein paar Veränderungen: Die Hauptstadtprovinz Madrid springt in diesem Jahr mit einer Pro-Kopf-Kaufkraft von 18.262 Euro um zwei Ränge nach vorne auf den dritten Platz, und auch Tarragona verbessert sich um zwei Ränge und belegt Platz sieben. Zurück auf den zehnten Platz schafft es Huesca, das im letzten Jahr von Zaragoza aus den Top 10 verdrängt wurde.

### Top 10 Provinzen Spanien

Rang (von 54)	Provinz	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landes-index*	Europa-index*
1	Araba/Alava	328.868	20.305	138,7	137,8
2	Gipuzkoa	720.592	19.225	131,4	130,4
3	Madrid	6.578.079	18.262	124,8	123,9
4	Bizkaia	1.149.628	18.186	124,3	123,4
5	Navarra	647.554	18.087	123,6	122,7
6	Barcelona	5.609.350	17.224	117,7	116,9
7	Tarragona	795.902	16.726	114,3	113,5
8	Lleida	432.866	16.627	113,6	112,8
9	Girona	761.947	16.578	113,3	112,5
10	Huesca	219.345	16.154	110,4	109,6

Quelle: © GfK Kaufkraft Spanien 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Die kaufkraftschwächsten Provinzen befinden sich alle im Südwesten des Landes. Den letzten Platz des Provinzrankings belegt, wie auch in den Vorjahren, das andalusische Cadiz. Hier verfügen die Menschen über eine Pro-Kopf-Kaufkraft von 10.476 Euro. Cadiz liegt damit rund 28 Prozent unter dem Landesdurchschnitt.

### Die Tschechische Republik: Hauptstadtkeis Praha führt das Ranking an

In der Tschechischen Republik steht den Menschen eine Pro-Kopf-Kaufkraft von 9.959 Euro zur Verfügung. Damit liegen die Tschechen rund 32 Prozent unter dem europäischen Durchschnitt und belegen Rang 24 der 42 untersuchten Länder.

Der Hauptstadtkeis Praha sowie die zwei daran angrenzenden Kreise Praha-zapad und Praha-vychod führen die Tabelle an. Im Kreis Praha stehen den Menschen durchschnittlich rund 12.935 Euro pro Kopf zur Verfügung. Praha liegt damit rund 30 Prozent über dem Landesdurchschnitt.

### Top 10 Kreise (Okresy) Tschechische Republik

Rang (von 79)	Provinz	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landes-index*	Europa-index*
1	Praha	1.308.632	12.935	129,0	87,8
2	Praha-zapad	146.004	11.308	113,5	76,7
3	Praha-vychod	180.945	11.130	111,8	75,5
4	Brno-mesto	380.681	10.706	107,5	72,6
5	Plzen-mesto	191.599	10.445	104,9	70,9
6	Mlada Boleslav	129.136	10.352	103,9	70,2
7	Hradec Kralove	163.671	10.349	103,9	70,2
8	Rokycany	48.966	10.292	103,3	69,8
9	Beroun	93.726	10.213	102,5	69,3
10	Benesov	98.708	10.154	102,0	68,9

Quelle: ©GfK Kaufkraft Tschechische Republik 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Die Kreise Rokycany und Benesov schaffen es dieses Jahr in die Top 10. Während der Kreis Rokycany einen großen Sprung von Rang 13 auf Rang 8 gemacht hat, verdrängt der Benesov den Kreis Kladno von der zehnten. Den letzten Platz der insgesamt 79 Provinzen belegt Bruntal. Hier haben Menschen im Schnitt 8.328 Euro zur Verfügung, was knapp 57 Prozent des europäischen Durchschnitts entspricht.

### Polen: Starke Kontraste zwischen arm und reich

Die durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft in Polen beläuft sich 2019 auf rund 7.589 Euro, was etwas mehr als der Hälfte der durchschnittlichen Kaufkraft in Europa entspricht. Damit belegt Polen Rang 29 im europäischen Ländervergleich.

Ein Blick auf die Kaufkraftverteilung über die 380 Kreise zeigt, dass der Kontrast zwischen arm und reich in Polen besonders hoch ist. So belegt Warszawa mit einer Kaufkraft von 13.150 Euro pro Kopf den ersten Platz. Den Einwohnern des Hauptstadtkreises stehen 73 Prozent mehr Geld für Konsumausgaben zur Verfügung als dem Landesdurchschnitt.

### Top 10 Kreise (Powiaty) Polen

Rang (von 380)	Kreis	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landes-index*	Europa-index*
1	Warszawa	1.777.972	13.150	173,3	89,2
2	Sopot	36.046	11.270	148,5	76,5
3	Poznan	536.438	10.947	144,2	74,3
4	Wroclaw	640.648	10.640	140,2	72,2
5	Katowice	294.510	10.593	139,6	71,9
6	Piaseczynski	184.951	10.274	135,4	69,7
7	Warszawski Zachodni	117.007	10.074	132,7	68,3
8	Bielsko-Biala	171.259	9.853	129,8	66,9
9	Krakow	771.069	9.839	129,6	66,8
10	Tychy	127.831	9.837	129,6	66,7

Quelle: ©GfK Kaufkraft Polen 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Neu in den Top 10 ist in diesem Jahr der Kreis Bielsko-Biala, der sich im Vergleich zu 2018 um vier Ränge verbessert. Mit einer Pro-Kopf-Kaufkraft von 9.853 Euro schafft es Bielsko-Biala auf Platz 8, während Pruszkowski aus den Top 10 fällt.

Im kaufkraftschwächsten Kreis Szydlowiecki beträgt die Pro-Kopf-Kaufkraft hingegen 4.824 Euro, was knapp 64 Prozent des polnischen Durchschnitts und knapp einem Drittel des europäischen Durchschnitts entspricht. Damit stehen den Einwohnern des ärmsten Kreises etwas mehr als ein Drittel des Geldes zur Verfügung, das die Menschen im wohlhabenden Warszawa haben.

### Ungarn: Höchste Kaufkraft rund um die Hauptstadt

In Ungarn beträgt die durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft 7.416 Euro, was in etwa die Hälfte des europäischen Durchschnitts ist. Damit belegt Ungarn im Ländervergleich Rang 30 direkt hinter Polen.

Ein Blick auf die 20 Komitate Ungarns zeigt, dass es 2019 im Vergleich zum Vorjahr ein paar Veränderungen in den Top 10 gibt. So tauschen Komarom-Esztergom und Fejer sowie Veszprem und Vas die Ränge, während Csongrad in diesem Jahr neu in den Top 10 ist und Zala vom zehnten Platz verdrängt. Unverändert ist Rang eins, den weiterhin das Hauptstadtkomitat Budapest einnimmt. Mit 9.230 Euro pro Kopf liegen die Einwohner Budapests knapp 25 Prozent über dem Landesdurchschnitt, gleichzeitig aber auch mehr als 37 Prozent unter dem Europadurchschnitt.

## Top 10 Komitate (Megyek) Ungarn

Rang (von 20)	Komitat	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landesindex*	Europa-index*
1	Budapest	1.752.286	9.230	124,5	62,6
2	Fejer	417.712	8.152	109,9	55,3
3	Komarom-Esztergom	299.207	8.131	109,6	55,2
4	Pest	1.278.874	7.881	106,3	53,5
5	Veszprem	341.317	7.605	102,5	51,6
6	Vas	253.551	7.409	99,9	50,3
7	Gyor-Moson-Sopron	467.144	7.383	99,6	50,1
8	Heves	294.609	7.107	95,8	48,2
9	Tolna	217.463	6.992	94,3	47,4
10	Csongrad	399.012	6.878	92,7	46,7

Quelle: ©GfK Kaufkraft Ungarn 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100

Insgesamt haben fünf der 20 Komitate eine überdurchschnittliche Kaufkraft – geografisch befinden sie sich in und um die Hauptstadt Budapest herum und Richtung österreichischer Grenze.

Umgekehrt bedeutet das, dass drei Viertel der ungarischen Komitate eine unterdurchschnittliche Kaufkraft aufweisen. Den letzten Platz belegt dabei Szabolcs-Szatmar-Bereg. Hier verfügen die Menschen über eine Pro-Kopf-Kaufkraft von 5.816 Euro, was knapp 78 Prozent des Landesdurchschnitts und 40 Prozent des europäischen Durchschnitts entspricht.

## Rumänien: Kaufkraft pro Kopf liegt im Durchschnitt bei 5.881 Euro

Rumänien belegt im europäischen Vergleich Platz 32 mit einer durchschnittlichen pro-Kopf Kaufkraft von 5.881 Euro. Damit stehen den Rumänen rund 60 Prozent weniger als dem europäischen Durchschnitt zur Verfügung.

## Top 10 Kreise (Judete) Rumänien

Rang (von 44)	Komitat	Einwohner	Kaufkraft pro Einwohner in €	Landesindex*	Europa-index*
1	Bucuresti	1.827.810	10.452	177,7	70,9
2	Timis	701.499	7.564	128,6	51,3
3	Cluj	704.759	7.457	126,8	50,6
4	Ilfov	473.445	7.312	124,3	49,6
5	Brasov	551.183	7.079	120,4	48,0
6	Sibiu	400.110	6.944	118,1	47,1
7	Hunedoara	388.600	6.336	107,7	43,0
8	Arad	419.360	6.308	107,3	42,8
9	Arges	585.730	6.230	105,9	42,3
10	Prahova	725.609	6.152	104,6	41,7

Quelle: © GfK Kaufkraft Rumänien 2019

\* Index: Wert je Einwohner / Durchschnitt = 100



Die Spitze der Tabelle bildet der Kreis Bucuresti mit einer durchschnittlichen Pro-Kopf-Kaufkraft von 10.452 Euro. Menschen, die hier leben, haben im Schnitt rund 78 Prozent mehr Geld zur Verfügung als im restlichen Land. Das untere Ende der Skala bildet der Kreis Vaslui mit einer durchschnittlichen Kaufkraft von 3.706 Euro pro Kopf. Vaslui liegt damit rund 37 Prozent unter Landes- und rund 75 Prozent unter Europadurchschnitt.

### **Zur Studie**

Die Studie „GfK Kaufkraft Europa 2019“ liegt für 42 europäische Länder auf feinräumigen Ebenen wie Gemeinden und Postleitzahlen vor, ebenso wie passende Daten zu Einwohnern und Haushalten sowie digitale Landkarten.

Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen ohne Steuern und Sozialabgaben inklusive Transferleistungen und wird pro Kopf und Jahr in Euro als Index ausgewiesen. Die GfK Kaufkraft bezieht sich auf die nominal verfügbaren Einkommen. Dies bedeutet, dass die Werte nicht inflationsbereinigt sind. Basis der Berechnung sind neben Daten der Einkommensteuerstatistik einschlägige Statistiken zur Berechnung von Transferleistungen sowie Prognosewerte der Wirtschaftsinstitute.

Von der allgemeinen Kaufkraft bestreiten die Verbraucher alle Ausgaben für Essen, Wohnen, Dienstleistungen, aber auch Energiekosten, private Altersvorsorge und Versicherungen sowie andere Ausgaben, beispielsweise für Urlaub, ihre Mobilität und Konsumwünsche.

### **Weitere Informationen**

zu den regionalen Marktdaten von GfK finden Sie [hier](#).

### **Bildmaterial**

Grafiken in Druckauflösung finden Sie [hier](#).

### **Über GfK**

GfK arbeitet fokussiert, digital und stellt den Kunden stets in den Mittelpunkt. GfK verknüpft Daten mit wissenschaftlichen Methoden und ist in der einzigartigen Position, eigene Daten und jene von Dritten zu nutzen, um unverzichtbare Markt- und Verbrauchereinsichten sowie -empfehlungen zu erstellen. Das Unternehmen liefert mit innovativen Lösungen die Antwort auf zentrale Geschäftsfragen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien. Als Analysepartner verspricht GfK seinen Kunden weltweit "Growth from Knowledge". Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gfk.com/de](http://www.gfk.com/de). Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/gfkdeutschland](https://www.twitter.com/gfkdeutschland).